

Proprium vom Ostersonntag

K = Kantor (oder einstimmiger Chor) Ch = Chor G = Gemeinde

Alle Chorsätze können auch einstimmig vom Kantor oder Chor gesungen werden (→ = c. f.).
Die Orgel kann dabei den Chorsatz mitspielen, wobei Tonwiederholungen zu binden sind.

Introitus

Bertold Hummel

Ch ad lib Al - le - lu - ja.

Ch Ich bin er-stan-den und im-mer bei Dir! Al - le - lu - ja.

Orgel

Al - le - lu - ja.

Du hast auf mich Dei-ne Hand ge-legt. Al - le - lu - ja. Wie

Al - le - lu - ja.

wun - der-bar: Dich er-ken-nen, o Gott! Al - le - lu - ja.

Al - le - lu - ja.

Al - le - lu - ja.

Kehrrvers

Ch ad lib

Al - le - lu - ja.

G Ich bin er-stan-den und im-mer bei Dir! Al - le - lu - ja.

Orgel

Ps. 138

Ch

Herr, Du er - for-schest mich und Du kennst mich: wann ich sit - ze und wann ich

auf-steh', Du weißt es. Kehrrvers Mei-ne Ge-dan-ken schaut Du von fer - ne; Du

schaut mich, wann ich ge - he und ru - he; all mei-ne We - ge sind Dir ver-traut.

Kehrrvers

Eh-re sei dem Va-ter und dem Soh-ne und dem hei-li-gen Gei-ste. Wie es war im

An-fang, so auch jetzt und al-le-zeit und in E-wig-keit. A-men.

Ch + G Ich bin erstanden Ch fährt weiter: Du hast auf mich . . .

Graduale/Alleluja

Ch Dies ist der Tag, den der Herr ge-macht; läßt uns froh-lok-ken und sei-ner uns

Halbchor: Prei-set den Herrn, denn er ist gut, in freun.

K Prei-set den Herrn, denn er ist gut, in E-wig-keit E-wig-keit währt sein Er-bar-men.

Ch Dies ist der Tag . . . freun.

währt sein Er-bar-men.

Ch/G Al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja.

Orgel

Ch Un-ser O-ster-lamm ist ge-schlach-tet: Chri - stus.

G Alleluja . . .

Offertorium

Ch Die Er-de er-beb-te, und es ward still: Gott stand auf zum Ge-rich-te; Al-le-lu-ja.

Orgel

Kehrvors

G Die Er-de er-beb-te, und es ward still: Gott stand auf zum Ge-rich-te; Al-le-lu-ja.

Ps. 75

K Kund-ge-wor-den ist Gott in Ju-da, groß ist sein Na-me in Is-ra-el.

Orgel

In Sa-lem ist sein Ge-zelt, sei-ne Woh-nung auf Si-on.

G Kehrvors

Dort zer-brach er die Blit-ze des Bo - gens, Schild und Schwer-ter und al - le Ge -

waf - fen. Ge - wal - ti - ger, Du ka - mest strah - lend im Licht, Du ka - mest her -

ab von den e - wi - gen Ber - gen. G Kehrsers Die stol - zen Her - zen, sie wur - den

sel - ber zur Beu - te, nun schla - fen sie ih - ren Schlaf, all der Krie - ger Ar - me

muß-ten er - mat - ten. Gott Ja-kobs, vor dei-nem dräu - en - den

Ruf er - star - ren muß-ten Ros - se und Wa - gen. Ch + G:
Die Erde erbehte . . .

Communio

Überchor ad. lib.

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Ch Un-ser O-ster-lamm ist ge-schlach-tet: Chri - stus! Al - le - lu - ja. So

Kehrvors

Ch las - set uns Fest-mahl hal - ten im un - ge - säu - er - ten Bro - te der Lau - ter - keit

Überchor ad. lib.

(8) Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.
Ch und der Wahr-heit. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Ps. 117

K Dan-ke dem Herrn, denn er ist gut, in E - wig - keit währt sein Er - bar - men.
Orgel

G Kehrsvers: Unser Osterlamm . . .

Sa - get al - le, die ihr fürch - tet den Herrn: in E - wig - keit währt sein Er - bar - men.

G Kehrsvers: Unser Osterlamm . . .

Ch Stark er - wie - sen hat sich die Rech - te des Herrn, die Rech - te des Herrn, sie hat mich er - höht.

Ich wer - de nicht ster - ben, ich le - be, und kün - den will ich die Wer - ke des Herrn.

G Kehrsvers: Unser Osterlamm . . .

K
 Ge-schla-gen hat mich der Herr, ja ge-schla-gen, doch er gab mich dem To - de nicht preis.

Orgel



Mein Gott bist Du, ich sa - ge Dir dank. Mein Gott, mit Lob-ge-sang will ich Dich prei - sen.



G Kehrsvers: Unser Osterlamm . . .

Ch
 Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem hei - li - gen Gei - ste. Wie es



war im An-fang, so auch jetzt und al - le - zeit und in E - wig-keit. A - men.



G + Ch Kehrsvers: Unser Osterlamm . . . Ch fährt weiter: So lasset uns Festmahl halten . . .